



EU fördert junge Filmschaffende



© #EUandME

10.10.2018

Bis zum 31. Oktober können sich Filmschaffende im Alter von 18 bis 35 Jahren mit ihrer Idee für einen Kurzfilm bewerben, der eine Geschichte über die Auswirkungen der EU auf das tägliche Leben der Bürgerinnen und Bürger erzählt. Die Gewinner erhalten jeweils einen Zuschuss in Höhe von 7.500 Euro zur Realisierung ihres Drehbuchs.

Der Kurzfilmwettbewerb ist Teil einer neuen Kampagne der Europäischen Union mit dem Titel #EUandME, mit der der jungen Generation Europa nähergebracht werden soll.

Landrat Roger Lewandowski ermuntert junge Filmemacher aus dem Havelland, an dem Wettbewerb teilzunehmen. *„Es ist eine tolle Möglichkeit, die sich hier jungen Havelländerinnen und Havelländern bietet, das eigene Drehbuch auf die Leinwand zu bringen und gleichzeitig für Europa und seine Werte zu werben.“*

Die Beiträge können in den fünf Kategorien Mobilität, Nachhaltigkeit, Rechte, Digitalisierung sowie Qualifikation & Arbeit eingereicht werden. Inhaltlich sollten die Kurzfilme zeigen, welche wichtige Rolle die EU in vielen Lebensbereichen der Menschen spielt. Dafür müssen die Teilnehmer/innen ein schriftliches Exposé der Handlung und ein Smartphone-Video von sich selbst einreichen, in dem sie die Motivation für ihren Film erläutern.

Eine aus Regisseuren bestehende Jury wählt dann zehn Finalisten aus, aus denen fünf Gewinner im Rahmen einer öffentlichen Abstimmung ermittelt werden.

Weitere Informationen dazu findet man unter <https://europa.eu/euandme/de/>



© #EUandME

